

# Verlotterter Bischof Zollitsch sorgt für Wulff

☒ Der Freiburger Erzbischof Zollitsch ist Vorsitzender der katholischen Deutschen Bischofskonferenz. Das paßt. Der Fisch stinkt vom Kopf her. In keinem Land der Welt ist die katholische Kirche so verlottert wie in Deutschland. Eben hat seine Exzellenz, der hochwürdigste Herr Erzbischof Zollitsch, der linksgrünen ZEIT, der sie auch den abgewrackten Rheinischen Merkur geschenkt hat, ein Interview gegeben, in dem sie, die Exzellenz, sich darum sorgt, daß unser unheiliger Islam-Präsident Christian(!) Wulff wieder die heilige Kommunion kriegt.

Laut gültiger katholischer Lehre dürfen nämlich Geschiedene wie Islamian Wulff die Kommunion nicht mehr kriegen. Aber der Erzbischof erwartet baldige Reformen. Im Klartext erhofft sich also dieser hinterhältige Kerl, daß der Ratzinger-Papst bald stirbt und dann mit den letzten Geboten der Kirche endlich aufgeräumt wird. Sehr edel, drei Wochen vor dem Papstbesuch in Freiburg!

Zollitsch wählt die kirchenfeindlichen Grünen, er tritt insgeheim für die Homoehe von Pfarrern ein, die Piusbrüder bekämpft er, dem Islam huldigt er und pflegt den Dialüg mit der Religion des Friedens. Er ist modern, er ist für „Reformen“. Kondom statt Kommunion! Die Reformen kennen wir. Mit Reformen hat die Politik schon die ganze BRD kaputtreformiert, man denke an die permanenten, destruktiven Schul- und Unireformen etwa.

Kirchenführer wie Zollitsch, geistesarme Pfaffen und Theolunken schaffen im Endeffekt das restliche Christentum in Deutschland ab, so wie die Protestunten mit ihren leeren Kirchen es jahrelang vorgemacht haben, und wie es der christenfeindliche Mainstream will. Was an dessen Stelle

treten wird, ist nicht ganz klar. Hormonyoga, Feldenkrais, Thai-chi, Quigong, Hui Chun Gong, Pilates, Eutonie, Klangmassage, Fünf Tibeter, die sieben Chakren, Jin Shin Jyutsu? Lesen Sie ihr örtliches VHS-Programmheft! Und nicht vergessen, das Energiespar-Gedüdel und die Ökoreligion und – vor sich unsere Schmalspur-Atheisten freuen -, nicht zu vergessen, der Islam samt Scharia!

Auf Durchschnitts-Katholiken und Protestanten in Deutschland ist jedenfalls im Kampf gegen die Islamisierung in keinster Weise Verlaß. Sie sind nur noch politkorrekte Windfahnen, die dem Zeitgeist nachhecheln! Man kann sie abschreiben! Jedes tote Steinkreuz in einem alten Gemäuer tut mehr für unsere Kultur als fünf lebende Bischöfe!